

Die neuebuehnevillach trotz dem Lockdown mit Live-Theater im Streaming Format. Nach dem großen Erfolg von Daniel Glattauers neuer Komödie mit über 1600 Streaming-ZuschauerInnen folgt nun eine weitere Streaming-Premiere: Eines der aktuellsten und brisantesten Stücke der Gegenwart.

**Premiere:**

# (R)EVOLUTION

Yael Ronen und Dimitrij Schaad

**INSPIRIERT VON YUVAL NOAH HARARI**

EINE ANLEITUNG ZUM ÜBERLEBEN IM 21. JAHRHUNDERT

Regie, Raum und Schauspiel: **Michael Weger**

Schauspiel: **Alfred Aichholzer, Frankie Feutl, Natalie Krainer, Michael Kuglitsch, Martin Mak, Isabella Weger, Michael Weger**

Produktion Livestream: JMF Film - Josef Fasching

Rechte: Henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag  
Stückdauer 110 Minuten – 1 kurze Durchlüftungspause

**Premiere: FR 05.02.2021 als Livestream 20.00 Uhr**

Weitere fixe Streaming-Termine:

MI 10.2. 15.00 Uhr, FR 12.2. 20.00 Uhr, SA 20.2. 20.00 Uhr, SA 26.2. 20.00 Uhr,  
SA 6.3. 20.00 Uhr

**Kartenpreise: € 5,- pro Person (oder mehr als Spende)**

Alle aktuellen Informationen finden Sie laufend aktualisiert auf unserer Homepage und auf facebook.

## Schöne neue Welt?

Vieles, was uns jetzt den Alltag erleichtert, wird uns vielleicht zukünftig bedrohen. Anhand von 5 Menschen und künstlicher Intelligenz werden wir ins Jahr 2040 entführt, in dem die genetische Optimierung von Kindern nicht nur Normalität sondern auch geboten ist, genauso wie die lückenlose Überwachung aller Bereiche durch smarte Geräte, die sich um alles kümmern können und in ihrem Allwissen den Menschen diktieren, wie sie zu leben haben. Wie frei kann man in so einer Welt überhaupt leben? Und ist diese Entwicklung noch aufzuhalten? Das sind die Fragen, die (R)Evolution uns deutlich vor Augen führt.

*„Denn wenn jemand versucht zu beschreiben, wie die Welt Mitte des 21. Jahrhunderts aussehen wird und es wie Science-Fiction klingt, dann ist es vermutlich falsch. Aber wenn man die Welt Mitte des 21. Jahrhunderts beschreibt und es nicht nach Science-Fiction klingt, dann ist es garantiert falsch.“*

„Es ist selten, dass ein Stück so viele aktuelle Themen und brennende Fragen abbildet. Weit über die Pandemie hinaus handelt (R)Evolution von einer Zukunft, in der die Menschheit von Künstlicher Intelligenz abhängig ist, Kinder noch vor der Zeugung genetisch optimiert werden und Beziehungen sich in den virtuellen Raum verlagert haben. Übrig bleibt der unwissende, unweise homo sapiens mit all den psychischen Verstrickungen und Neurosen, der angepassten Hörigkeit, der Überforderung, die ihn auch heute quälen und ohnmächtig machen.

Und bei all dem kommt trotzdem das Lachen nicht zu kurz und selbst die Hoffnung hat noch Raum. Ein mitreißendes, tolles Stück Theater!“

(Michael Weger, Regie, Raum und Schauspiel)

### Rückfragen:

Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische Leitung  
mobil: 0664 / 4644297 - waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at

Stefan David Zefferer, Pressesprecher  
mobil: 0676 / 848 267 245 - stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at  
Pressefotos auf [www.neuebuehnevillach.at/presse](http://www.neuebuehnevillach.at/presse) zum download

### Team

Regieassistentz: Alexandra Kuehs  
Produktionsleitung: Luderer/Hintermann  
Kostüme: Michaela Wuggenig  
Maske: Michaela Haag  
Technik: Gerald Samonig  
Bühnenbau: Herbert Salzer  
Dramaturgie: Martin Dueller

### „Durchschnittlich 150 ZuschauerInnen pro Livestream-Termin“

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir eben zu Ihnen. Unser Streaming-Angebot bleibt weiter bestehen und bietet Ihnen Theater als Livestream aus der neuebuehnevillach direkt zu Ihnen nachhause. Mit mehreren Kameras und der Live-Bildregie nehmen Sie gemütlich am besten Platz teil. Besuchen Sie unsere Homepage und buchen Sie direkt in unserem Spielplan Ihr Ticket, mittels Link nehmen Sie unkompliziert ganz nah an der Vorstellung teil.

Wir spielen! Mit Sicherheit! Für Sie!

#### Biografien:

##### **Michael Weger**, Regie, Raum und Schauspiel

Geboren 1966; lebt in Faak am See (A) mit seiner Frau Isabella;  
Autor, Schauspieler, Regisseur, Persönlichkeitstrainer;  
Seit 2001 Intendant der *neuebuehnevillach* und des Theaterfestivals *Spectrum*;  
Seit 2006 Professor für Sprache, Stimme und Schauspiel, CMA;  
Autor von zahlreichen Romanen, Sachbüchern und Theaterstücken;  
Über 65 Theater- & Event-Inszenierungen;  
Als Schauspieler u.a. tätig für: Wiener Schauspielhaus, Theater Aachen, Stadttheater Klagenfurt, Kölner Schauspielhaus, Komödienspiele Porcia, Theater Drachengasse Wien, Vereinigte Bühnen Bozen, neuebuehnevillach; Zahlreiche Film- und Fernsehrollen  
Siehe auch: [www.michaelweger.com](http://www.michaelweger.com)

##### **Alfred Aichholzer**, Schauspiel

Geboren in Villach, nahm privaten Schauspielunterricht bei Robert Putzinger und besuchte als außerordentlicher Student das Konservatorium in Klagenfurt und in weiterer Folge den Schauspiellehrgang in der CMA Ossiach. Im Dezember 2019 legte er erfolgreich die Bühnenreifeprüfung in Wien ab.

##### **Frankie Feutl**, Schauspiel

Geboren 1965 in Villach. 1997 - 2000 Schauspielunterricht bei Michael Weger. Gesangunterricht unter anderem bei Sabine Stengl-Pleban und Hannes Mucha. Seit 1998 immer wieder als Schauspieler, Autor und Regisseur tätig.  
Im Team der neuebuehnevillach seit 2002 als Inspizient und in seinen künstlerischen Rollen. Zuletzt bei „Ich, Zarah“ am Drauschiff 2017 sowie 2018 bei „Terror“ schauspielerisch tätig.  
Volksschul-Tournéetheater seit 2003.

##### **Natalie Krainer**, Schauspiel

Geboren 1984 in St. Veit an der Glan, Kärnten. Aufgewachsen in Klagenfurt, am Bauernhof ihrer Eltern, Silvia und Walter Krainer. Nach der Matura entschied sie sich in Graz zu leben, um dort ihr Lehramtsstudium für Deutsch und Musik zu absolvieren. Mit der Aufnahme am Kärntner Landeskonservatorium für Jazz Gesang, begann ihr Weg zur professionellen Sängerin. Seit 2016 studiert sie klassischen Gesang und absolviert den Lehrgang für Schauspiel am Landeskonservatorium in Klagenfurt. Zuletzt war sie mit dem Kinderstück "Ich lieb dich" von Kristo Šagor, für die neuebuehnevillach, in den Schulen Kärntens unterwegs.

**Michael Kuglitsch**, Schauspiel

Geboren in Klagenfurt. Schauspielstudium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE) mit Diplomabschluss 2009. Theaterarbeiten u. a. an der neuebuehnevillach, am Stadttheater Klagenfurt, im Klagenfurter Ensemble, im Volkstheater Wien, am stadtTheater walfischgasse, GarageX Wien. Zahlreiche Film- und Fernseharbeiten. Zuletzt war er in den Filmen „Traman“ von David Hofer und „Manaslu – Berg der Seelen“ über den Alpinisten Hans Kammerlander in der Regie von Gerald Salmina zu sehen. Auch an der neuebuehnevillach war er schon mehrmals zu Gast, zuletzt spielte er hier den angeklagten Piloten in Ferdinand von Schirachs „Terror“ und in der Produktion „Die Niere“ von Stefan Vögel.

**Martin Mak**, Schauspiel

Geboren in Klagenfurt. Er nahm jahrelang Privatunterricht und besuchte schließlich die Schauspielklasse am Konservatorium Klagenfurt und später an der CMA Ossiach. Er legte erfolgreich die Bühnenreifepfprüfung bei der paritätischen Prüfungskommission an der Josefstadt ab. Martin Mak spielte den Ehemann in Schnitzlers "*Reigen*" beim Friesacher Theaterherbst, schlüpfte in die Rolle "Steffen Thalbrück" im Stück "*Das Tierreich*" an der neuebuehnevillach und spielte u.a. für Theater im Raum. Mit seiner Kollegin Katrin Winkler-Jandl entwickelte er im 1. Lockdown das Kabarettprogramm "*Zwei vom selben Kahlschlag*". Im Herbst 2020 spielte er noch für den Verein Innenhofkultur in der *Villa For Forest*. Nun steht er als Richard "Ricky" Martin im Stück "(R)evolution" auf der neuebuehnevillach.

**Isabella Weger**, Schauspiel

Geboren in Bad Nauheim (D). Studium der Psychologie bis 2006. Schauspiel bei der Englischen Theatergruppe INEPT, Klagenfurt, und 2010 in der weiblichen Hauptrolle im Musical „Simon Kramer“ zu sehen. Als Sängerin in verschiedenen Formationen tätig (Pop, Musical, Schlager). Ab 2010 Schauspiel-Studium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE), das sie 2013 abschloss. An der neuebuehnevillach war sie zuletzt in „Der Vorname“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, in „Harold und Maude“ von Collin Higgins und in „ADIÓS MUCHACHOS“ von Michael Weger zu sehen.